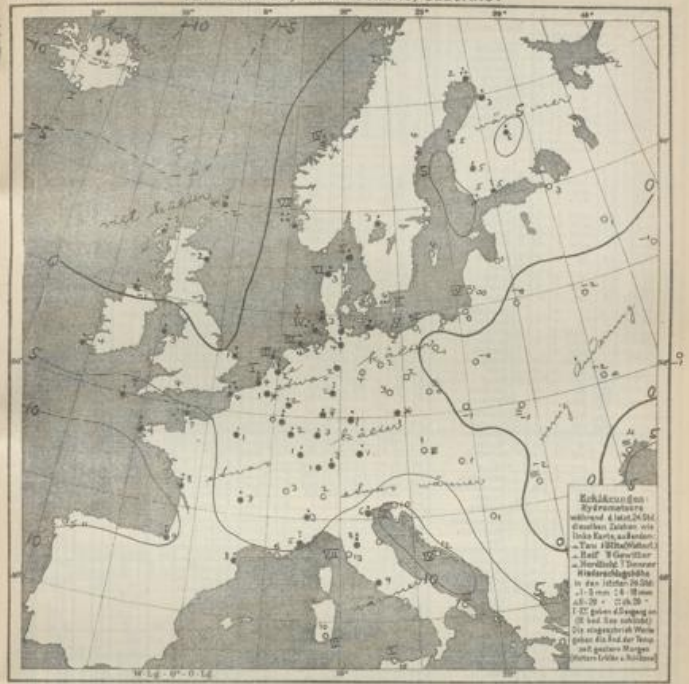


LUFTDRUCK, WIND UND BEWÖLKUNG 8 Uhr Morgens.

DEUTSCHE SEEWARTE

TEMPERATUR, NIEDERSCHLAG, SEEANGANG.



Allgemeine Übersicht der Witterung am Donnerstag, 28. Nov. 8 Uhr Morgens.

Das unter Verflechtung im nördlichen Richtung verlagene Tiefdruckgebiet hat sich heute Nord- und Mitteleuropa. Im nördlichen Teil des nördlichen Teil von Europa lagende Hochdruckgebiet verlagert sich mit ihm nach im nördlichen Teil über Frankreich ausgebreitet, während im Hochdruckgebiet über Russland gegenüber ausgedehnt ist. Das Tiefdruckgebiet über dem Mittelmeer hat im Tiefdruckgebiet, während im Hochdruckgebiet von der Pizzenregion herabgezogen ist. Bei schwachen, meist südlichen Winden herrscht in Deutschland vorwiegend milde, bis auf das Alpenvorland etwas kaltes Wetter. Im nördlichen Deutschland hat sich ein kaltes Fronten-Tief, welches von dem hohen nördlichen Hochdruckgebiet herabgezogen, im Nordwesten heute Gezeiten. — Standes meldet 27 im Mittelwetter.

Aussichten für die Witterung an der deutschen Küste am 29. November:

Zwischen hohem Westen mit wenig wechselnder Temperatur und meist schwachen Winden aus nördlichen Richtungen, sowie im geringen Niederschlag.

Nordsee: Meist etwas kaltes Wetter mit westlichen Baufröhen und schwachen Aufwindungen, keine oder geringe Niederschläge.

Ostsee: Mildes, vorwiegend kaltes Wetter mit schwachen bis mäßigen Winden aus nördlichen Richtungen, zunächst mit mäßigem Niederschlag.

Hamburg, Deutsche Seewarte. Abt. II. Grunwald.

Verlag v. L. Friedländer & Co. Hamburg, Neudruck 22. Abdruck. In allen Postämtern vierteljährlich M. 8. monatlich, Zusendung

Anlage: Die Karte der Deutschen Seewarte